

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Ernährungsberatung und Therapie Eberbach bzw. Ernährungsberatung Kristin Müller

- 1) Der/ die Zuständige/r ErnährungstherapeutIn entnehmen Sie der Bestätigungsmail Ihres Ersttermins: Leonard Eberbach, Diplom- Ökotrophologe, zertifizierter Ernährungsberater VFED, Heilpraktiker oder Kristin Müller, Diplom- Ökotrophologin, zertifizierte Ernährungsberaterin VFED. Ein Wechsel der ErnährungstherapeutIn nach Beginn der Ernährungstherapie ist i.d.R. nicht mehr möglich.
- 2) Es wird zwischen präventiver Ernährungsberatung („Coaching“) und kurativer ernährungstherapeutischer Beratung unterschieden. Ernährungstherapeutische Leistungen sind von der Umsatzsteuer befreit. Bei der präventiven Ernährungsberatung muss hingegen die Umsatzsteuer mit erhoben werden.
- 3) Die Kosten werden i.d.R. von den gesetzlichen Krankenkassen anteilig; bzw. von den privaten Krankenversicherungen gar nicht bis anteilig erstattet. Bitte erkundigen Sie sich über die Höhe der Zuzahlung bei Ihrer Krankenkasse.
- 4) Termine können sowohl vor Ort (Lenaustr. 1, 50825 Köln), als auch online über Zoom stattfinden.
- 5) Minderjährige müssen zur ersten Sitzung in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person erscheinen. Die erziehungsberechtigte Person stimmt hiermit unseren AGBs zu.
- 6) Das Ziel der Ernährungsberatung bzw. ernährungstherapeutischen Beratung wird in der ersten Sitzung formuliert.
- 7) Die Mindestdauer bzw. Anzahl der Sitzungen wird in der ersten Sitzung erörtert. Sollte nach der Erstsitzung keine Fortsetzung der Zusammenarbeit erwünscht sein, ist dies selbstverständlich möglich.
- 8) Bei Ihrem Einverständnis mit unseren AGBs erklären Sie sich mit unseren aktuellen Preisen, unabhängig von der Erstattungshöhe durch die Krankenkasse einverstanden. Die Preise sind jederzeit auf unserer Website ersichtlich.
- 9) Nach Beenden der Zusammenarbeit wird eine Rechnung erstellt und per Mail oder Post an die/ den KlientIn verschickt. Einzelzahlungen werden quittiert.
- 10) Die Bezahlung ist als Voraus- oder Nachzahlung, sowohl einzeln für jede Sitzung in Bar, Kartenzahlung oder Überweisung oder als Gesamtüberweisung der Rechnung möglich. Wir arbeiten (außer in besonderen Ausnahmefällen) nicht mit Abtretungserklärungen für die Krankenkassen.
- 11) Schweigepflicht: Alles Besprochene unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht. Ausgenommen von der Schweigepflicht sind- bzw. ist der Kontakt zu behandelnden ÄrztInnen und TherapeutInnen.
- 12) 48 Stunden Vereinbarung: **Vereinbarte Beratungstermine müssen mindestens 48 Stunden im Voraus abgesagt werden. Falls die Frist nicht eingehalten wird, wird ein Bereitstellungshonorar erhoben. Dieses beträgt bei Absagen bis 24 Stunden vor dem Termin das volle Sitzungshonorar und bei Absagen zwischen 24 und 48 Stunden vor dem Termin 50 Euro.**

Köln, 01.02.24